

# Zwei Klangkörper ernten Lob in den höchsten Tönen

**AUSZEICHNUNG** Die „Liedertafel“ Hafenpreppach und das Blsorchester Ebern erhielten begehrte Plaketten.

VON UNSEREM MITARBEITER JENS FERTINGER

**Ebern/Hafenpreppach** – Die kulturelle Leistung der Empfänger der Zelter- und Pro-Musica-Plakette hat der Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, bei der Verleihung am Sonntag in Schweinfurt hervorgehoben. 25 bayerische Chöre sowie acht Blaskapellen und Musikvereine wurden ausgezeichnet, darunter der Gesangverein „Liedertafel“ Hafenpreppach und das Blsorchester Ebern. Zu diesem Festakt hatte der Fränkische Sängerbund ins Theater der Stadt Schweinfurt eingeladen.

Da die meisten Gäste nicht aus dem Raum Schweinfurt stammten, nahm Gudrun Grieser die Gelegenheit wahr, zunächst „ihre“ Stadt und deren Vorzüge vorzustellen. Sie meinte, „Musik ist unverzichtbar, ein wichtiges Instrument zur Sozialisierung unserer Jugend“.

Die Geschichte der Zelter-Plakette reicht in die 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts zurück. Die Auszeichnung wurde im Jahre 1956 vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss erneut gestiftet für Vereinigungen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volkslieds erwor-

ben haben. In Ergänzung zur Zelter-Plakette hat Bundespräsident Heinrich Lübke zwölf Jahre später mit der Pro-Musica-Plakette ein Pendant geschaffen, um die Pflege des instrumentalen Musizierens zu würdigen. “

Der Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, sagte bei der Verleihung, damit die Auszeichnungen eine Nachhaltigkeit zum Ausdruck bringe, müsse, neben anderen Kriterien, eine mindestens hundertjährige Tradition nachgewiesen werden. Sein Dank galt den Ehrenamtlichen, die ihre Kreativität und Energie zur Verfügung stellen.

Das Eberner Blsorchester, Mitglied im Nordbayerischen Musikbund, ist die zehnte Musikvereinigung, welche diese Auszeichnung entgegennehmen konnte; die Pro-Musica-Plakette wird mit dem Zusatz „mit Tradition seit 1684“ versehen und bescheinigt der Kapelle ein mindestens 325-jähriges Bestehen. Diese Tatsache wurde durch intensive Recherchen nachgewiesen.

Die Vertreter der „Liedertafel“ Hafenpreppach, die Anfang Juni auf ihr 125-jähriges Bestehen zurückblicken wird, sind glücklich, dass es rechtzeitig zum Jubiläum mit der Auszeichnung der Zelter-Plakette geklappt hat.



Der Vorsitzende des Blsorchesters Ebern, Theo Lerche, Dirigent Werner Höhn und Zweite Bürgermeisterin Gabriele Rögner (von rechts) nahmen die Auszeichnung der Pro-Musica-Plakette für das Blsorchester Ebern in Empfang. Fotos: Walter Einwag



Die Hafenpreppacher hatten schon zum 100. Jubiläum auf die Zelter-Plakette gehofft, damals war es aber nicht rechtzeitig gelungen, die erforderlichen Unterlagen zusammenzutragen. Um so größer war jetzt die Freude bei (von links) Vorsitzender Christa Geyer, Peter Jacobi, Präsident des Fränkischen Sängerbundes, Chorleiter Jens Fertinger, Minister Dr. Wolfgang Heubisch und Zweiter Vorsitzender Monika Müller.